



NEU ab 2022 im Nationalpark Eifel

Umweltfreundlich in den Wilden Kermeter

Mit dem Bus von Gemünd und Heimbach

Kostenlos mit der **GästeCard**

Weitere Informationen für Ihren Aufenthalt in der Erlebnisregion Nationalpark Eifel



Nordeifel Tourismus GmbH
www.nordeifel-tourismus.de
 Tel. 02441-994570



Rureifel Tourismus
www.rureifel-tourismus.de
 Tel. 02446-805790



Nationalparkverwaltung Eifel
www.nationalpark-eifel.de
 Tel. 02444-95100

IMPRESSUM

Kreis Euskirchen
 oepnv@kreis-euskirchen.de
 Tel. 02251-15406
 Bearbeitung: Andreas Glodowski



Layout: Tanja Geschwind, Büro für Visuelle Kommunikation, Schleiden

Fotos: D. Ketz (Titelseite/Baum), J. Müller (Titelseite/Bus), Regionalverkehr Köln, RVK (Titelseite/Kleinbus), M. Usadel (See), D. Ketz (Buchenwald), Nordeifel Tourismus/Apart Fotodesign-Alexander Pallmer (Wilder Weg)





Touren-Tipps

Wilder Weg und Hirschley

Mit der Linie 231, der Linie M oder der Linie 814 zum Wilden Kermeter. Von hier aus entdecken Sie den Wilden Weg. Zehn meist interaktive Stationen informieren dort über Wildnis, Waldentwicklung und die biologische Vielfalt im Nationalpark Eifel. Weiter geht es bis zur Hirschley, die einen herrlichen Blick über die Rurtalsperre gewährt. Zurück über den Aussichtspunkt Vogel-sang-Blick gelangt man wieder zur Haltestelle Wilder Kermeter. Rückfahrt nach Gemünd mit den Linien 231 und 814, Rückfahrt nach Heimbach mit den Linien 231 und M, Gehzeit ca. 2,5 Stunde

Mit dem ÖPNV die Natur entdecken

Mit dem neuen Angebot der Linie 231 kommen Sie nun an Wochenenden ganzjährig von Gemünd und Heimbach aus im Stundentakt in das Herzstück des Nationalparks, den Kermeter und seinen Erlebnisraum Wilder Kermeter. Zwischen Heimbach und Gemünd verkehrt die Linie 231 an den Wochenenden in der Saison (Karfreitag bis Allerheiligen) zwischen 10:00 und 19:30 Uhr und in den Wintermonaten zwischen 10:00 und 17:30 Uhr. Die neue Freizeitlinie 814, der Kermeter-Shuttle, bringt Sie zur Saison zusätzlich von Gemünd zum Kermeter und an den Urftsee. Ab 9.40 Uhr startet alle zwei Stunden die Linie 814 in Gemünd zum Erlebnisraum Wilder Kermeter und fährt von hieraus im Pendelverkehr zur Urfttalsperre. Die Linie M (Mädchen) rundet am Wochenende im Sommer das Angebot von Heimbach aus ab. Zwischen 10.15 und 17.15 Uhr steuert die Linie M zusätzlich zur Linie 231 von Heimbach aus alle Ziele im Kermeter an. Durch das neue Angebot und die möglichen Kombinationen eröffnen sich im Kermeter vielfältige Wander- und Erlebnistouren, die man klimaschonend mit Bus und Bahn erfahren kann.

Weitere Touren-Tipps finden Sie hier:



Von den "Wildnis(t)räumen" zur Bird Watching Station

Von Gemünd mit der SB82 nach Vogelsang. Hier bietet sich die Möglichkeit im Nationalpark-Zentrum die Ausstellung "Wildnis(t)räume" mit allen Sinnen zu erleben. Von Vogelsang aus gelangen Sie über die Victor-Neels-Brücke zum Urftsee. An dessen Ufer entlang kommt man zur Bird Watching Station, die dazu einlädt, die Vogelwelt zu beobachten. Mit etwas Glück lassen sich von dort nicht nur Graureiher, Haubentaucher und Enten entdecken, sondern auch Kormorane. Weiter am Ufer entlang erreicht man die Urftstau-mauer (Einkehrmöglichkeit). Von der Bushaltestelle Urfttalsperre/Haftenbach mit der Linie 814 zurück nach Gemünd, Gehzeit ca. 1 bis 1,5 Stunden

Informationen zu Bus und Bahn

Alle Verbindungen und eine Übersicht zu den Haltestellen finden Sie unter:

www.vrs.de

www.avv.de



oder mobil mit den Apps der Verkehrsverbände VRS und AVV und der Verkehrsunternehmen

Diese Verkehrsunternehmen fahren Sie im Erlebnisraum Kermeter:



Durch majestätische Buchenwälder

Von Heimbach oder Gemünd mit der Linie 231 zum Kloster Mariawald (Einkehrmöglichkeit). Von dort aus begleiten Sie alte und majestätische Buchenwälder bis zum Wilden Kermeter. Über einen Steig bergab gelangt man zur Urftstau-mauer (Einkehrmöglichkeit), die mit einem schönen Blick über den „Eifel-Amazonas“ belohnt. Rückfahrt mit der Linie 814 von der Haltestelle Urftstau-mauer/Haftenbach, Fahrgäste mit dem Ziel Heimbach steigen am Wilden Kermeter in die Linie 231 oder Linie M um, Gehzeit ca. 2 Stunden